



**SOS
KINDERDORF**
In Deutschland und der Welt

Projektvorschlag

Ausbildungsplatz in der Hauswirtschaft des SOS-Kinderdorf Saar





Foto: Maximilian Geuter



Finanzierungsbedarf

Mit **15.000 €** finanzieren Sie die Ausbildungsvergütung für zwei Ausbildungsstellen in der Hauswirtschaft

Mit **5.000 €** übernehmen Sie die Personalkosten eines Mitarbeiters für die päd. Betreuung der Auszubildenden während und nach der Ausbildung

Mit **5.000 €** finanzieren Sie die Nachhilfe für den theoretischen Teil der Ausbildung

Bereits mit einem Teilbetrag helfen Sie uns sehr.

Helfen Sie, dass auch junge, benachteiligte Menschen eine Ausbildung machen können!

Jungen Menschen mit schlechtem Schulabschluss, gesundheitlichen Einschränkungen oder sozialen Problemen fällt es oft schwer, einen geeigneten Arbeitsplatz zu finden, sich in die Arbeitswelt zu integrieren und sich dort auch wohlfühlen. Sie benötigen einen Arbeitsplatz, an dem sie reifen und sich weiterentwickeln können. Einen Ort, an dem man auf ihr persönliches Lerntempo eingeht und wo ihnen Nachhilfe und Unterstützung angeboten werden kann – oder auch eine Kinderbetreuung, wenn es sich um junge Mütter handelt.

Der gelungene Start in die Arbeitswelt ist für einen Jugendlichen extrem wichtig. Aus diesem Grund übernimmt das SOS-Kinderdorf Saar die kompletten Ausbildungsplatzkosten für die dreijährige Ausbildung zum Hauswirtschaftler/zur Hauswirtschaftlerin, die im Mehrgenerationenhaus des SOS-Kinderdorf Saar absolviert werden kann.

An zwei Tagen pro Woche wird die Berufsschule besucht, an den anderen Tagen arbeitet der Auszubildende im Mehrgenerationenhaus. Eine Sozialpädagogin betreut die jungen Menschen zusätzlich. Junge Mütter haben die Möglichkeit, ihre Ausbildung in Teilzeit zu machen

Helfen Sie uns mit einer Spende!

SOS-Kinderdorf Saar
Leipziger Straße 25
66663 Merzig/ Saar
Telefon: 06861 93984-0
kd-saar@sos-kinderdorf.de
Einrichtungsleitung: Joachim Selzer

Spendenkonto: DE7859351040000138032
BIC MERZ DE55 Sparkasse Merzig-Wadern
(bitte als Verwendungszweck „Projekt
Ausbildungsplatz in der HW“ angeben)



Maria Braun

Bilder
**Eindrücke aus dem
SOS-Kinderdorf Saar**



Maximilian Geuter



Maximilian Geuter

Einblicke ins SOS-Kinderdorf Saar

Seit 1959 bieten wir Kindern und Jugendlichen, die aus unterschiedlichsten Gründen nicht mit ihren leiblichen Eltern zusammen leben können, ein neues Zuhause. Sei es, dass eine angemessene Betreuung, Versorgung und Erziehung der Kinder nicht gewährleistet ist, oder dass Gewalterfahrungen eine Herausnahme erforderlich machen. Auch Eltern, die aufgrund von Krankheit ihre Aufgaben nicht mehr wahrnehmen können – in jedem Falle ist Aufwachsen außerhalb des Elternhauses notwendig.

Rund 40 Kinder und Jugendliche wachsen im SOS-Kinderdorf Saar in familienähnlichen Strukturen auf. Die **Kinderdorfmutter** gibt Ihnen Sicherheit, Geborgenheit und Zuwendung. Um den Bedarf an kurz- und mittelfristigen Hilfen zu decken, bieten wir außerdem **Wohngruppen** für Kinder und Jugendliche an sowie **Betreutes Wohnen** für ab 16-Jährige, die wir auf dem Weg in die Selbstständigkeit unterstützen.

Unser **pädagogischer Fachdienst** unterstützt die SOS-Kinderdorf Mutter und Erzieher bei deren umfangreichen Aufgabe. So können auch Kinder betreut und gefördert werden, die aufgrund ihrer bisherigen Lebensgeschichte Entwicklungsverzögerungen und/ oder Verhaltensauffälligkeiten mitbringen. In Zusammenarbeit mit einem Bauernhof im Nachbarort fördern wir unsere Kinder durch **tiergestützte Pädagogik**.

Zum Dorf gehört außerdem eine **Kinderkrippe** für Kinder im Alter von 8 Wochen bis 3 Jahre, die öffentlich zugänglich ist für Alle in Merzig und Umgebung.

Eine weitere wichtige Einrichtung des SOS-Kinderdorfes ist das **Mehrgenerationenhaus** in der Merziger Innenstadt. Ein Ort der Begegnung für Jung und Alt mit vielfältigen offenen Angeboten, einem Mittagstisch, Kinderbetreuung und Senioren-Tagespflege. Wir sind außerdem in der **Flüchtlingsarbeit** aktiv, unter anderem mit Kursen speziell für Frauen.

Eltern und Alleinerziehende haben viele Fragen. Hilfe finden Mütter und Väter in zwei **Familienzentren**, die wir in Kooperation mit weiteren Trägern in Beckingen und Merzig ins Leben gerufen haben.

Der **Gemeinwesen-Treffpunkt** in der Merziger Schalthaussiedlung steht Familien mit Rat und Tat zur Seite. Das Café ist Treffpunkt und Anlaufstelle für Beratung und Unterstützung von Kinder und Jugendlichen, sowie offene Angebote. Ziel ist es, gemeinsam mit den Bewohnern die persönliche Situation zu verbessern, aber auch ein angenehmeres Lebensumfeld für alle zu schaffen.

Schulkinder fördern wir in unserer **Nachmittagsbetreuung** mit Hausaufgabenhilfe und Freizeitgestaltung an Schulen in Merzig und Perl

Das SOS-Kinderdorf Saar ist ein zweites Zuhause für Kinder und Jugendliche, die nicht mehr bei ihren leiblichen Eltern aufwachsen können. In Kinderdorffamilien und Wohngruppen wachsen rund 40 Kinder heran, mit denen es das Schicksal bislang nicht gut gemeint hat.

Doch nicht nur die SOS-Kinder gehören dazu: Kinder aus Merzig und Umgebung werden in der Krippe, Familienzentren, Nachmittagsbetreuung, Gemeinwesentreff und ambulante Hilfen betreut.